

Gemeindenachrichten aus der Gemeinderatssitzung vom 04. Juni 2024

Wasserbauprojekt Hulligenbach – Aktualisierung Gesamtkonzept Hochwasser

In der ersten Etappe im Sommer 2024 soll das Hochwasserkonzept Hulligenbach an die neusten Anforderungen angepasst werden. Als Vorleistung zum Bauprojekt soll im Herbst 2024 der Landbedarf aufskizziert und die Massnahmen mit den Grundeigentümern abgesprochen werden.

In der zweiten Etappe sollen die Eindolung als Vorprojekt sowie der offene Abschnitt auf Stufe Bauprojekt projektiert werden. Ziel ist die Abgabe an die Gemeinde im Frühling 2025.

Die Kosten der beiden Etappen werden mit einem Aufwand von Total Fr. 45'000.00 exkl. MWSt. budgetiert. Die offerierten Leistungen können auf die Jahre 2024 und 2025 aufgeteilt werden.

Laut einer Besprechung beim AWEL ist die Bewertung der bestehenden Eindolung wichtig. Der Zustand soll durch Spül- und TV-Aufnahmen neu erfasst und hinsichtlich der Restlebensdauer interpretiert werden. Diese Arbeiten sollen im Rahmen des regulären Gewässerunterhalts mit eigenem Budget und Auftrag erfolgen. Die Ergebnisse der Interpretation werden dann als Grundlage in das Vorprojekt einfließen.

Der Gesamtauftrag wird an die Müller Ingenieure AG erteilt.

Kanalunterhalt 2023 – Genehmigung Schlussbericht mit Schlussabrechnung

Im Jahr 2023 wurden gemäß dem langjährigen Unterhaltskonzept alle öffentlichen Leitungen in der Gemeinde gespült und im westlichen Teil des Gebiets das öffentliche Netz mit einer Kanalkamera überprüft. Im selben Bereich wurden auch Schlamm-sammler gereinigt. Zusätzlich wurden 17 private Liegenschaftsentwässerungen im Westen mit der Kanalkamera inspiziert. Im Rahmen der Straßensanierung Im Weidstöckli wurden zwei weitere Liegenschaften mit der Kanalkamera kontrolliert, um mögliche Kanalisationssanierungen mit den Straßenarbeiten zu koordinieren. Im östlichen Teil des öffentlichen Kanalnetzes wurden zur Werterhaltung Sanierungsarbeiten durchgeführt, ausgeführt von der Firma ITS Kanalservices AG.

Der Schlussbericht und die Schlussabrechnung der Müller Ingenieure AG über Fr. 91'247.90 inkl. MwSt. wurden genehmigt.

Die Kostenunterschreitung von Fr. 11'067.10 inkl. MwSt. (11%) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Behörde bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Kanalunterhalt 2024 – Projektgenehmigung und Kreditbewilligung

Laut dem langjährigen Unterhaltskonzept werden dieses Jahr die TV-Aufnahmen aus dem Jahr 2023 des "Sektors West" der öffentlichen und privaten Kanalisationsleitungen ausgewertet. Für die öffentlichen Leitungen wird ein Sanierungsprojekt erstellt, das 2025 durchgeführt werden soll. Die privaten Grundeigentümer werden schriftlich über den Zustand ihrer Abwasserleitungen informiert und gegebenenfalls zur Sanierung aufgefordert.

Im "Sektor Ost" werden gemäß Absaugplan die Schlammsammler gereinigt.

An der Hofwiesenstrasse werden im Rahmen der geplanten Straßensanierung die Kanalleitungen der betroffenen Liegenschaften überprüft, um notwendige Kanalsanierungen mit den Straßenarbeiten zu koordinieren.

Zur Werterhaltung werden stark verkalkte Regenwasserleitungen im Gebiet Neuwies und Leitungsteile des Möslibachs mit Wasserhöchstdruck gereinigt.

Das vorliegende Projekt der Müller Ingenieure AG betreffend Kanalunterhalt 2024 wird genehmigt und der Kredit von Fr. 50'000.00 exkl. MWST. wird bewilligt.

Die Kalkentfernung Regenwasserleitungen und Bacheindolungen wird durch die Firma AKASAN AG, Wängi, zum Betrage von Fr. 12'022.90 inkl. MWST durchgeführt.

Gemeindeverwaltung Boppelsen
Irene Dätwyler, Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei